

Kunst einmal anders — Kunst im Grünen

Vier junge Rheintaler Künstler im Elsass

Vier junge Rheintaler Künstler, Sepp Azzola, Marcellin Büchel, Hans Eggenberger und Arno Oehri, beteiligen sich neben 23 anderen Künstlern an der ersten «Recontre d'Art» im elsässischen Linsdorf. Sie zeigen, den an der Vernissage scharenweise eintreffenden Leuten, ein umfassendes Spektrum ihres Schaffens.

So präsentiert Hans Eggenberger, Grabs, Werke der «Analytischen Geometrie», «Weisse Blätter» und zwei Bilder aus seiner neuesten Serie «Theaterlandschaft». Von der Gemeinde Linsdorf wurde ihm eine Aussenwand eines Gebäudes zur Verfügung gestellt, welche der Künstler unter grosser Aufmerksamkeit der Leute bemalte. Sepp Azzola, Sargans, stellt im Rathaus Kleinskulptu-

ren und Fotografien aus, die in den Jahren 1980—1982 entstanden sind.

Arno Oehri, Ruggell, zeigt Werke aus neuester Zeit seines Schaffens, die eine Auseinandersetzung mit dem «Obskuren Objekt Mensch» darstellen. Von Kritikern und Schaulustigen umringt, macht er sich auf einer grossen Tafel im Freien ans Werk — Marcellin Büchel, Blazers, zeigt surrealistische Plastiken in den verschiedenen Materialien Polyester-Holz-Farbe und Metall, sowie ein Schachspiel, an dessen Figuren aus Holz er unter den Blicken der begeisterten Besucher arbeitete. Die Ausstellung in Linsdorf (15 Minuten von Basel entfernt) dauert noch bis 20. Juni.

dh.



Hans Eggenberger anlässlich der Vernissage in Linsdorf, beim Malen seines Wandbildes.
(Aufnahme: pd.)

Werdenberger & Oertoggenburger

Freitag/Samstag, 18./19. Juni 1982